Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 47 | **Freitag, den 24. November 2017** | **67. Jahrgang**

Hochschwarzwald

13. Literaturtage Todtnauberg

Lesen auf dem Berg

24.-26. NOVEMBER 2017

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinnes des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Todtnau, Bürgerservice, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Todtnau, den 24. November 2017
Bürgermeisteramt: Wießner

Die Stadtverwaltung informiert

Bürgerservice geschlossen – Passfotos möglich

Am **Donnerstag, den 30. November 2017** ist der Bürgerservice **nachmittags** wegen einer Schulung geschlossen. Frau Dietsche ist aber trotzdem wie jeden Donnerstag **von 14.30 bis 16.00 Uhr** bei uns im Haus, um **Passbilder** zu machen.

Schlechtnau

Heute Bürgerinformation

Am heutigen **Freitag, den 24. November 2017 findet um 19.30 Uhr** eine Bürgerinformation in Schlechtnau im Gemeindesaal statt. Informieren Sie sich über aktuelle Themen!

Weihnachtliche Angebote & festliche Stimmung

- Pferdekutschfahrten durch die Innenstadt
- Musikalische Unterhaltung mit DJ DadB und der Stadtmusik
- Auftritt der OWi Singers – Krippenausstellung Kulturhaus Todtnau, Spitalstraße 1 B
- Besuch vom Nikolaus
- Besinnliche Adventsangebote in der Ev. König-Christus-Kirche
- Kaffeestube im Alten- und Pflegeheim Todtnau

Samstag, 2. Dezember 2016
11 – 19 Uhr

43. Todtnauer Weihnachtsmarkt

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft 24.11. – 01.12.2017

Fr., 24.11.	Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
Sa., 25.11.	Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
So., 26.11.	Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
Mo., 27.11.	Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
Di., 28.11.	Adler-Apotheke Brennet, Wehr, Basler Str. 18-20 Tel.: 07761/8979
Mi., 29.11.	Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
Do., 30.11.	Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
Fr., 01.12.	Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter ***www.aponet.de*** *oder unter der* ***Rufnummer 0800 0022 833*** *(kostenlos)*

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Achtung! Zeiten geändert!

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Schopfheim – Schönau
Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern,Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachungen

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnau:

Samstag, 25. November 2017
von 10.00 - 12.00 Uhr

Wo? Parkplatz Feldbergstraße, vor Zufahrt zum städt. Bauhof.

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.
Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17-19 Uhr und samstags von 9-13 Uhr** angenommen.
Todtnau, den 24. November 2017
Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister

IHRE ABFÄLLE - UNSERE AUFGABE
ABFALLWIRTSCHAFT
LANDKREIS LÖRRACH

Landratsamt Lörrach

Neue Abfallgebühren 2018

Die Abfallgebühren im Landkreis Lörrach setzen sich aus der Jahresgebühr und der Leistungsgebühr zusammen.

Jahresgebühr (Grundgebühr)
Sie deckt alle Kosten der Abfallwirtschaft ab. Dazu gehören unter anderem der Betrieb der 10 Recyclinghöfe, die Kreismülldeponie, die Sammlung von Sperrmüll und Möbelholz, die Grünabfall-, Kühlgeräte- und Schadstoffsammlung, die Abfallberatung der Abfallkalender, die Biotonne sowie die Betriebsführung der Abfallwirtschaft. Sie beträgt im Jahr 2018 für:

1 und 2 Personenhaushalte
→ 84,00 €/Jahr
3 und 4 Personenhaushalte
→ 110,40 €/Jahr
5 und mehr Personenhaushalte
→ 126,00 €/Jahr
Ferienwohnung* → 44,40 €/Jahr
(* Die Veranlagung als Ferienwohnung erfolgt nur, wenn die Wohnung ausschließlich von den Eigentümern genutzt wird und dort keine Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind.)

Die Leistungsgebühr (Leerungsgebühr)
Sie deckt die Kosten für das Einsammeln und fachgerechte Entsorgen des Restmülls ab und wird pro Leerung berechnet, wobei pro Behälter mindestens 6 Leerungen im Jahr berücksichtigt werden. Wie oft darüber hinaus gelehrt wird, entscheidet jeder selbst, jedoch höchstens alle 2 Wochen. Für die weiteren Leerungen der Restmüllbehälter fallen folgende Gebühren an:

60 l Gefäß	→ 3,00 €/Leerung
120 l Gefäß	→ 5,70 €/Leerung
240 l Gefäß	→10,50 €/Leerung

Für die Leerung der Biotonne wird keine separate Gebühr erhoben.
Ein zusätzlicher Müllsack (60 l) kann für 4,50 €/Stück erworben werden.

Hinweis: maßgeblich ist die aktuelle Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Lörrach. Für Betriebe, Unternehmen und Institutionen gelten andere Gebühren, diese können bei der Abfallwirtschaft erfragt werden. Servicecenter der Abfallwirtschaft: Tel. 07621 410-1999, abfallwirtschaft@loerrach-landkreis.de.

Schlechtnau

Morgen Enthurstungsaktion

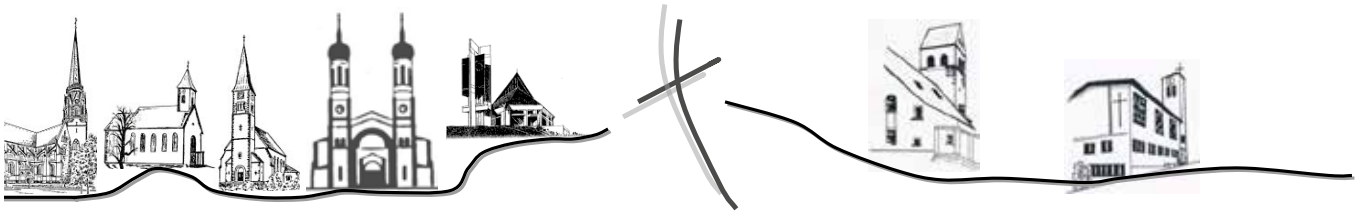
Am morgigen **Samstag, den 25. November 2017** findet in Schlechtnau eine Enthurstungsaktion statt. Treffpunkt: 8.30 Uhr an der Info-Tafel. Die Ortsverwaltung würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Bitte nicht vergessen:
heute, Freitag, 24. Nov. 2017
14.30 bis 19.30 Uhr
ausnahmsweise in der kleinen Turnhalle, Schönenstr. 8!

Notarsprechstunden in Todtnau ab 2018 – 1. Termin am 18. Januar

Ab dem 1. Januar 2018 werden alle Amtsnotariate in Baden-Württemberg aufgehoben und die Beurkundungen werden durch freiberufliche Notare vorgenommen. Um den Einwohnerinnen und Einwohnern im Oberen Wiesental Beratungs- und Beurkundungstermine vor Ort anbieten zu können, wird Herr Notar Klein aus Schopfheim **jeden dritten Donnerstag im Rathaus Todtnau von 9.00 bis 16.00 Uhr Sprechstunden** abhalten. Hierzu ist eine **vorherige Terminvereinbarung zwingend erforderlich.**
Für den ersten Termin am 18.01.2018 können s**chon jetzt Termine** in Schopfheim unter Tel. 07622/677712 vereinbart werden.



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche:

Der Sonntag vor dem 1. Advent hat in der evangelischen Kirche zwei Bezeichnungen: „Totensonntag“: Wir gedenken derer, von denen wir im Lauf des nun zu Ende gehenden Kirchenjahres Abschied nehmen mussten. Aber ich weiß, dass bei manchen von Ihnen der Tod eines lieben Menschen schon länger zurückliegt und die Trauer nur langsam verblasst. Trauer tut weh und ist ein langer Weg. Es ist gut, wenn uns dabei Menschen im Namen Gottes begleiten und uns helfen, kleine Schritte zurück in einen anderen Alltag zu finden… „Ewigkeitssonntag“: das ist Ausdruck unseres Hoffnung und unseres Glaubens, dass der Tod nicht das Ende ist. Ein Kind fragte mal seine Mutter: „Wie ist das mit dem Sterben?“ und die Mutter antwortet. „Was ist, wenn Du abends im Wohnzimmer einschläfst und morgens in Deinem Bett aufwachst?“ „Na, dann hast Du mich über die Schwelle in mein Bett getragen…!“ Und die Mutter antwortet. „Siehst Du, so stelle ich mir das auch mit dem Tod vor. Wenn wir die Schwelle vom Leben zum Tod überschreiten, trägt uns Gott wie eine Mutter oder wie ein Vater und dann sind wir ganz bei ihm.“ Paulus schreibt (Römerbrief, Kap.8):„ Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben uns von Gottes Liebe trennen können.“ Was für ein Trost!

Pfarrer Ulrich Henze

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Freitag, 24.11.17

Schönau:

16.00 Buntekuh – Treff für alle Altersklassen!

Samstag, 25.11.17

Todtnau:

15.00-17.00 Entdeckerkiste: Auf geht’s zum Krippenspiel!

Sonntag, 26.11.17 – Ewigkeitssonntag

Schönau:

10.00 Gottesdienst
Dekan i.R. Hans-Joachim Zobel

Todtnau:

10.00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Feier des Abendmahls

Montag, 27.11.17

Schönau:

19.00 Hauskreis bei Werner Beierer
(rotes Haus Campingplatz)

Todtnau:

17.30 Treffen Ca-Di-So (kath. Pfarrheim)

Dienstag, 28.11.17

Schönau:

17.00 Jungschar
18.30 Gitarrenkreis
20.00 Mandelzweigband

Mittwoch, 29.11.17

Schönau:

08.00-12.00 Pfarrbüro

Donnerstag, 30.11.17

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 01.12.17

Schönau:

19.00 Jugendkreis
Themen rund um Weihnachten

Samstag, 02.12.17

Todtnau:

Ökumenisches Angebot am Weihnachtsmarkt:
Jeweils um 16.00 und 17.00 Uhr in der Ev. Kirche
Meditative Minuten im Marktgetriebe –
„Wellness für die Seele“
15.00 bis 17.00 Uhr Ev. Gemeindesaal: Es gibt weihnachtliche Kerzen zu kaufen oder (auch mit Anleitung) selbst zu gestalten.

Sonntag, 03.12.17 – 1. Advent

Schönau:

14.00 Uhr Adventsgottesdienst
Prädikant Dr. Ernst Volz
mitgestaltet vom Gitarrenkreis
anschließend Weihnachtliedersingen
bei Kaffee & Kuchen. Es stellt sich Frau Pfarrerin Martina Schüssler vor.

Todtnau:

11.15 Krabbelgottesdienst „Auf dem Weg nach Bethlehem“

17.00 Gottesdienst mit Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“

Den Predigttext kann man in der Bibel nachlesen oder im Internet:

Aktuelles

Schönau:
Herzliche Einladung zum Weihnachtliedersingen bei Kaffee & Kuchen am 03.12.17 nach dem Gottesdienst um 14.00 Uhr.

Todtnau:
Dies Jahr soll es wieder ein richtiges **Krippenspiel** geben! Das macht Kindern sehr viel Spaß und ist an Heilig Abend im Weihnachtsgottesdienst auch für die Eltern und die Geschwister und für alle, die kommen, ein Highlight!
Wenn ihr dabei sein wollt – kommt am **Samstag, den 25.11.17** zur Entdeckerkiste! Liebe Eltern, bitte melden Sie Ihre Kinder an, damit wir die Probenzeit planen können! Kontakt: Pfarramt oder Rebekka Specht (0176/24337203)

Mit dem Wochenspruch zum Ewigkeitssonntag, grüßen wir Sie herzlich:
„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. „
(Lukas 12, 35)

Ihr Pfarrer Ulrich Henze, Ihre Pfarrerin Dr. Susanne Illgner und Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:
Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: ekischoe@t-online.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats
Ronald Kaminsky, Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Pfarrerin Dr. Susanne Illgner
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@ekima.info
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Renate Metzler, Tel. 07671 962609

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau
Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 25.11.17 – Hl. Katharina

17.00 Vorabendmesse in Todtnau
unter Mitwirkung des Johannes-Chores Todtnau
(Aufführung der Lukas Messe)
3. Gedenken Hildegard Mühl; 2. Gedenken Elisabeth Albrecht; →
Otmar Kiefer und Anna Scharf; Jahrtag Walter Brender; Ottmar Geis; verstorbene Eltern und Angehörige der Familie Volk-Bucur; Maria Hablitzel
18.30 Vorabendmesse in Wieden- Barbarafeier

SONNTAG, 26.11.17 – Fest Christ König

08.30 Eucharistiefeier in Geschwend
10.00 Eucharistiefeier in Schönau
unter Mitwirkung des Kirchenchors Schönau
10.00 Eucharistiefeier in Todtnauberg
16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau
17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau Kirche

Montag, 27.11.17

17.00 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 28.11.17

09.30 Hl. Messe in Schönau
Jahrtag Andreas Neßler; Hedwig Laile und Angehörige; Paula, Albert und Martha Bläsi
14.30 Hl. Messe in Todtnau mit Pfr. Leppert
anschließend voradventliche Feier der Kfd Todtnau im Pfarrheim
17.00 Rosenkranz in Schönau
19.00 Rosenkranz in Aftersteg

Mittwoch, 29.11.17

16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau
17.00 Rosenkranz in Schönau
19.00 Hl. Messe in Tunau

Donnerstag, 30.11.17 – Hl. Andreas, Apostel

17.00 Rosenkranz in Schönau
17.00 Rosenkranz in Todtnauberg
19.00 Heilige Messe in Muggenbrunn

Freitag, 01.12.17 – Herz-Jesu

06.00 Erste Frühschicht in der Adventszeit im Pfarrheim Todtnau mit anschl. Frühstück
15.00 Rosenkranz in Todtnau, Kirche
15.30 Hl. Messe in Todtnau zu Ehren des Hl. Herzen Jesu mit Aussetzung und sakramentalem Segen
Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
15.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier im Altenheim Todtnau
17.30 Bibelkreis in Schönau/Pfarrhaus
19.00 Hl. Messe in Schönau
anschließend stille Anbetung
1. Gedenken Herbert Ortlieb;
3. Gedenken Rudolf Böhler; 3. Gedenken Hildegard Kiefer;3. Gedenken Margareta Kiefer; Jahrtag Hedwig Rümmele; Jahrtag Erna und Emil Wetzel; Jahrtag Maria Rotzinger und verstorbene der Familien Rotzinger-Merten; Hilda Kaiser; Rosa Bähler; Jahrtag Alfred Walliser, Hannelore Walliser und Eltern; Franz Rümmele und Eltern; Emil Gramespacher und verstorbene Angehörige; für verstorbene Schulkameraden des Jahrgangs 1952 - Bruno Kiefer, Peter Wittner, Max Kämmerle, Michael Olivieri, Christa Laile, Hans-Peter Eiche, Ottmar Stämmle; Erwin Gabriel; Gerhard Lais

Samstag, 02.12.17 – Hl. Luzius

** Segnung der Adventskränze**

Erstbeichte der Erstkommunikanten von Schönau

18.30 Vorabendmesse in Todtnauberg
3. Gedenken Erich Schneider; Andreas und Reiner Schneider; Familie Wunderle-Riesterer und lebende und verstorbene Angehörige; Pfarrer Elmar Körner; Jahrtag Aloisia Kaiser und Geschwister; Jahrtag Reinhold Wohlgut und Jahrtag Fridolin Kumpf; Therese Bürklin und Theresia Zimmermann; Klara und Erwin Pfefferle; Jahrtag Wendelin und Marga Schelb; Otto und Friedrich Lais und Tochter Ingrid; Albert und Theresia Brender und verstorbene Angehörige; Bruno Wissler und verstorbene Angehörige; Aloisia Nettekoven

18.30 Vorabendmesse in Geschwend
Jahrtag Josef Ehrenbieth; Eduard und Anneliese Wetzel; Pfarrer Walfried Asal; Antoni, Leon, Theresa und Roman

SONNTAG, 03.12 .17 – Erster Adventssonntag

** Segnung der Adventskränze **

08.30 Eucharistiefeier in Wieden
10.00 Eucharistiefeier in Schönau
10.00 Eucharistiefeier in Todtnau
16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Spendung des Bußsakraments:
Am 25.11. und 2.12 keine Beichtgelegenheit.
Beicht-und Gesprächstermine nach Absprache sind auch möglich.

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:
Freitag, 01. Dezember 2017 ab 8.30 Uhr

Tauftermine jeweils 11.30 Uhr

So.	17. Dezember 17	Pfarrer Schuler	Schönau
So	14. Januar 18	Pfarrer Schuler	Wieden
So	18. Februar 18	Pfarrer Schuler	
So	18. März 18	Pfarrer Schuler	Todtnau

Wofür wir danken:
Spende von den Handarbeitsfrauen für einen guten Zweck: 50 €

Die Adventskalender werden am Sa./So.19./20.Nov. nach den Gottesdiensten an den Kirchtüre für eine Spende von 3,- € angeboten.

Handarbeitsfrauen
Ab jetzt bis Weihnachten verkaufen wir unsere Handarbeiten immer mittwochs im katholischen Pfarrsaal in Schönau zwischen 14:00 und 16:00 Uhr. Unsere fleißigen Damen haben warme Socken, Kinderpullover, Puppenkleider und vieles mehr übers Jahr gestrickt und gehäkelt.
Weihnachten ist nicht mehr fern.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Aktuelles aus den Gemeinden

Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan
Fr. 24.11.17 Lena, Franziska, Judith, Miriam T., Julia W., Noah, Ferris, Henry
So. 26.11.17 Gruppe B
Fr. 01.12.17 Treffen auf dem Friedhof um 16.00 Uhr
Fr. 01.12.17 Gloria, Rosalie, Julia B., Hanna, Nico, Marina, Anika
So. 03.12.17: Gruppe C

Kirchenchor Schönau:
Fr. 24.11.2017 20.15 Uhr Hauptprobe in der Kirche
So.26.11.2017 10.00 Uhr Messe Christkönigsonntag
Fr. 01.12.2017 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal

Jugendgruppe
Die Schönauer Kjg Gruppe trifft sich am Dienstag, den 28.11.2017 um 15.20 Uhr im Jugendraum.
Wir binden und gestalten einem schönen Naturkranz für die anstehende Adventszeit.
Bei Fragen rund um die Jugendgruppe können Sie sich gerne an Heidi Steck wenden.

Einladung zum Familiengottesdienst
Der nächste Familiengottesdienst, der am Sonntag, den **03.12.2017**, 10 Uhr in Schönau gefeiert wird, trägt den Titel „Seid wachsam!“ Die Bedeutung des Wachsam-Seins steht dabei im Vordergrund.
Wir wollen uns gemeinsam Gedanken darüber machen, wie wichtig es in unserm Leben ist, aufmerksam zu sein, gegenseitig aufeinander zu schauen, aber auch auf sich selbst zu schauen. Der Gottesdienst wird musikalisch von den Traumfängern umrahmt.
Wir laden sie herzlich ein und freuen uns auf sie!
Ihr Familiengottesdienst-Team

Seniorennachmittag
Am Dienstag, den **05.12.2017** findet im kath. Pfarrsaal in Schönau von 14:30 bis 17:00 Uhr der letzte Seniorennachmittag in diesem Jahr statt. Das Vorbereitungsteam lädt alle herzlich ein zu ein paar gemütlichen Stunden mit Kaffee, Kuchen und Glühwein. Gesungen werden Weihnachtslieder und der Besuch vom Nikolaus wird erwartet. Der Pfarrsaal ist ab 14:00 Uhr geöffnet.

Frühgebet am Mittwochmorgen, 6.00 Uhr: Wie immer in der Advents- und Fastenzeit findet wieder das Frühgebet im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem gemeinsamem Frühstück statt. Wir beginnen am Mittwoch, den 06.12.17.
Herzlich laden wir Leute jeden Alters wieder dazu ein.

Frauengemeinschaft Schönau - Adventsfeier
Zu einer Adventsfeier lädt die kfd alle Mitglieder und Interessierte am Dienstag 12. Dezember um 19.00 Uhr in den kath. Pfarrsaal recht herzlich ein. Wir gönnen uns in der Vorweihnachtszeit Gelegenheit zur Besinnung, zu guten Gesprächen und zum Singen von schönen Adventsliedern.
Auf viele Teilnehmer freut sich das Vorstandsteam

Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan
Sa. 25.11.17 Gruppe 3
So. 03.12.17 Gruppe 2

St. Johannes Baptist Todtnau

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau
Verschnauf Pause!!!
Wir möchten alle Frauen zu unserer Voradventlichen Feier am 28.11.2017 um 14.30 Uhr zum Gottesdienst und anschließend zum gemütlichen Beisammen sein einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihre Frauengemeinschaft

Adventszeit ist Frühschichtzeit
Wie jedes Jahr wollen wir uns auch in dieser Adventszeit auf den Weg machen. Unter dem Motto "Auf der Suche nach Weihnachten" wollen wir uns auf die Geburt Jesu vorbereiten. Wir stimmen uns auf diese besinnliche Zeit ein, beginnend am **Freitag, den 01.12.17 um 6 Uhr im Pfarrheim in Todtnau.**
Gemeinsam wollen wir beten, singen und nach dem Frühstück, gestärkt an Leib und Seele, in den Tag starten. Wir freuen uns auf ALLE, die ihren Glauben mit Leben füllen und in der vorweihnachtlichen Hektik etwas Ruhe und Besinnung finden wollen.
Weitere Frühschichten sind am 08., 15. und 22.12.17, jeweils um 6 Uhr im Pfarrheim.

Einladung zum Familiengottesdienst
Am 2. Adventssonntag, **10.12.2017** um 10.00 Uhr, wollen wir gemeinsam Familiengottesdienst feiern.
Wir möchten uns, zu dem Thema: „Gemeinsam auf dem Weg“ einige Gedanken machen.
Alle Familien und Kinder, Jung und Alt, laden wir recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Euch.
Ihr Kinder- und Familienausschuss

Sie sind auf der Suche nach einem Advents- oder Weihnachtsgeschenk?
Wie wäre es mit einem passenden Buch? Schauen Sie doch gelegentlich einmal in der Todtnauer Pfarrkirche am Schriftenstand vorbei. Hier werden Sie fündig für Jung und Alt bzw. Groß und Klein.... Vielleicht finden sich in einem Buch Impulse oder Anregungen, welche Sie selbst in der besinnlichen Zeit begleiten…

St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan
So. 26.11.17 Gruppe 3 So. 03.12.17 Gruppe 4

Adventskaffee am Freitag den 1. Dezember 2017 um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus in Präg
unter Mitwirkung des Kindergartens Präg
für das Leibliche Wohl ist bestens gesorgt
es freut sich das Gemeindeteam

St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- Lektorenplan
So. 26.11.17 Florian, Kim, Lena, Nela -ms-bö-
Sa. 02.12.17 alle -pb-eb-

Pfarrbüro Todtnauberg – bitte beachten:
Am Samstag, den 02.12.2017 findet die Sprechstunde bereits von 09.00-11.00 Uhr statt!

Herzliche Einladung zum „Berger Abend“ am Samstag, den 02.12.2017
Nach der Vorabendmesse um 18.30 Uhr lädt das Gemeindeteam herzlich in den Pfarrsaal ein.

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Mittwoch, den 13.12.2017
Nach dem Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Kirche sind alle Senioren in den Pfarrsaal zu einem gemütlichen Beisammensein in adventlichen Rahmen eingeladen.
Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, kann sich gerne am Samstag im Pfarrbüro (Tel.: 621) melden.
Auch können noch Messbestellungen für den Gottesdienst an diesem Tag angenommen werden.
Auf euer Kommen freut sich das Gemeindeteam.

Redaktionsschluss für die nächsten Kirchenseiten vom **11.12. bis 17.12.2017** ist am **Donnerstag, 30.11.2017, 11 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Ansprechpartner in der kath. Seelsorgeeinheit

Pfarrer August Schuler
Tel. 07673 889201; auch 07673 267;
Email: augustschuler@seobwi.de
Reguläre Sprechzeit: Mi. 17.30 bis 18.30 Uhr, sonst nach Vereinbarung oder einfach probieren im Pfarrhaus Schönau

Markus Oehler, Gemeindereferent, Tel.: 07673 267
Gut erreichbar: Di. 10 bis 11 Uhr Pfarrhaus Schönau
Email: markus-oehler@seobwi.de

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindereferentin,
Tel.: 07671 224 oder 07671 999382
Email: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de
Gut erreichbar: Mo. 9 bis 10 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, **Tel.** 07673 267; **Fax:** 07673 931771
Pfarrsekretärin Monika Kiefer
Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de
Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, **Tel.** 07671 224; **Fax:** 07671 705
Pfarrsekretärin Martina Harter
Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de
Sprechzeiten: Mo.+ Mi., Do., Fr. 10.00-12.00 Uhr, Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, **Tel.** 07671 621; **Fax:** 999248
Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski
Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de
Sprechzeiten: Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Eckhard Lohmüller
Tel. 07671 93 00
Email: mail@lo-gis.de

Bankverbindung Kath. Kirchengemeinde
Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental
IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de
Webmaster Michael Graf
E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten

Deutsches Rotes Kreuz

„Mittagstisch“

Der Mittagstisch – liebgewonnene Abwechslung, die uns berührt

Jetzt wird es früh dunkel, und die Nächte werden empfindlich kalt. Wir sehnen uns nach Licht und Wärme und freuen uns auf die Advents- und Weihnachtszeit. Wie wohltuend unterscheidet sie sich vom übrigen Jahresablauf mit all seiner Eile und Hetze. Besinnlichkeit steht nun im Vordergrund, und die im ganzen Jahr kaum noch wahrnehmbaren Rituale sind im Monat Dezember wohltuend präsent. Die Straßen werden hell erleuchtet, Lichter strahlen in den Vorgärten und Fenstern. Religiös oder nicht, wir wissen: Es ist Advent! Erinnerung an Gutsele, Springerle, Kerzenlicht, Tannengrün, Geheimnisvollem. Wir überlegen, womit wir wem eine Freude machen können, und spenden so gut wir können an Hilfswerke oder Menschen in Not. Irgendwie gibt uns die Advents- und Weihnachtszeit wieder etwas von der Stabilität unserer Kindheit. So alt wir auch sind, wir werden uns immer daran erinnern und diese Orientierung und Geborgenheit möchten wir, so gut wir können, als besonderen Merkpunkt im Leben, auch an die nächste Generation weitergeben. Denn auch sie wird eine Zeit brauchen, die „berührt“.
Berührt werden wir immer wieder von unseren Mittagstischen, die uns in ihrer Beständigkeit das ganze Jahr hindurch, Beziehung und Freude anbieten. Lieben Dank der Familie Bernauer vom Gasthaus „Feldberg“ in Todtnau. Mittagstisch heißt auch: mitmachen und unterbrechen, etwas Abstand gewinnen vom Alltag. Bei sehr gutem Essen und fürsorglicher Bedienung ließen wir uns verwöhnen. Nun treffen wir uns am

Dienstag, den 28. November 2017 um 12.00 Uhr im Gasthaus „Sonne“ in Todtnau

Abholung: Oberstr. 11.20 Uhr, Brandenberg: 11.30 Uhr, dann „Stützle“ ca. 11.40 Uhr. Alles Weitere mit dem jeweiligen Abholdienst: Inge Walleser (Tel. 9925118), Ingrid Lais (Tel. 9997470). Unsere weiteren unermüdlichen Fahrer sind Frida Ortlieb, Elsa Dietsche und Bärbel Strempel. Sie alle ermöglichen, dass wirklich alle am Mittagstisch teilnehmen können, die möchten. Es ist jede/r herzlich eingeladen ganz unverbindlich mitzumachen. Sophia Bauer (Tel. 468)

Haus Barnabas, Utzenfeld
(Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.
2 Timotheus 3. 16

Sonntag, 26. November 2017
Andere Zeit im Winter!
17.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Mittwoch, 29. November 2017
20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen.

Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 24. November 2017 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.

Senioren Geschwend
Wandertreff und Jahresausklang

Der nächste **Wandertreff** ist bereits am **Donnerstag, den 30. November 2017**. Wir treffen uns **um 13.30 Uhr** am Schulplatz in Geschwend. Wir fahren von dort aus nach Schönau und laufen nach Fröhnd. Die Gehzeit beträgt ca. 1,5 Std. Danach kehren wir im Hirschen in Kastel ein. Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung verschoben.

Am **Donnerstag, den 7. Dezember 2017** wollen wir das Jahr mit einem **gemütlichen Beisammensein** im Wendelinsheim mit Kaffee und Kuchen und einem guten Essen ausklingen lassen. Rege Beteiligung wäre wünschenswert, damit wir Vorschläge für das kommende Jahr sammeln und besprechen können.

CaDiSo Todtnau/Bürgerhilfe Fröhnd
Nächstes Helfertreffen

Zu unserem nächsten Treffen am **Dienstag, den 28. November 2017 um 20.00 Uhr** im Rathaus Fröhnd-Unterkastel laden wir alle Helferinnen und Helfer sowie alle Interessierten aus dem gesamten Oberen Wiesental herzlich ein. Weitere Info unter Tel. 07673-888 98 68 oder E-Mail: buergerhilfe@froehnd.de

Rentner Brandenberg-Fahl
Treff mit Fotoschau zum Jahr 2017

Dieses Mal treffen wir uns am **Donnerstag, den 30. November 2017 um 15.00 Uhr** im Hotel Gasthaus Hirschen zu einem gemütlichen Nachmittag. Heinz Eckert zeigt seinen Lichtbildervortrag über unsere Aktivitäten im laufenden Jahr. Auch gratulieren wir einem unserer Rentner zum 80. Geburtstag. Sicherlich werden wir einen unterhaltsamen Nachmittag erleben und können uns auf ein paar schöne gemeinsame Stunden freuen.

Todtnauer Nachrichten

Spätsommer informiert

Adventsfeier im Pfarrsaal von Todtnau

Herzlichst eingeladen sind alle Senioren und „Jung-Senioren“ zum traditionellen Adventsnachmittag im Pfarrsaal in Todtnau am

Dienstag, den 5. Dezember 2017
Beginn um 14.30 Uhr

Besinnlich stimmen wir uns zusammen auf den Advent und die bevorstehenden Weihnachtstage ein. Erfreulicherweise werden dazu auch die Kinder vom kath. Kindergarten St. Johannes Baptist beitragen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Seniorengottesdienst an diesem Nachmittag entfällt.

Vorankündigung

Dienstag, den 12. Dezember 2017 – Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Baden-Baden, Abfahrt 12.30 Uhr, Rückfahrt ca. 18.30 Uhr
Anmeldung beim Reisedienst Franz-Heizmann, Tel. 331

Johannes-Chor

Wir feiern die Lukas-Messe

Zum Abschluss des Kirchenjahres singt der Chor am Christkönigstag am morgigen **Samstag, den 25. November 2017 um 17.00 Uhr** in der katholischen Kirche in Todtnau die Lukas-Messe, komponiert von Herbert Kaiser im klassischen Stil. Die Soliparts der Frauen werden gesungen von Marga Lederle und Uschi Dutschke, das Männersolo von Andreas Klauser. Diese besondere Heilige Messe wurde in Todtnau uraufgeführt und im Kloster Weltenburg anläßlich der Primiz von Pater Lukas gesungen. **Bitte beachten Sie die geänderte Uhrzeit, also Beginn der Messe um 17.00 Uhr.**

Musikschule Oberes Wiesental

Adventskonzert mit Ballett im Gewölbekeller

Am **Sonntag, den 3. Dezember 2017** findet im Gewölbekeller im Rathaus in Todtnau das Adventskonzert der Musikschule Oberes Wiesental statt. Das Konzert beginnt **um 14.00 Uhr**. Schülerinnen und Schüler der Musikschule werden sowohl klassische und moderne als auch vorweihnachtliche Musik zum Besten geben. Mitwirken werden außerdem die fortgeschrittenen Ballettgruppen unter der Leitung von Aurelia Poloczek und das Streichensemble unter der Leitung von Iliana Schierer. Der Eintritt ist frei.

Flüchtlingsbetreuung Oberes Wiesental/Caritas-Verband LÖ

Neues Büro bezogen

Die vom Caritas-Verband Lörrach gestellten, für den Bereich Oberes Wiesental in der Flüchtlingsbetreuung zuständigen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sind umgezogen. Die bislang in der Gemeinschaftsunterkunft Schönau-Brand untergebrachte Flüchtlingsbetreuung hat nun Büroräume in der Wiesenstr. 26 in Schönau bezogen. Die Beschäftigten sind dort unter folgenden Telefonnummern erreichbar: 07673/34080-93, -94 oder -95.

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Erfolgreicher Abschluss zum Blasorchesterdirigent für Matteo Abbate

Mit einer herausragenden Gesamtnote hat Matteo Abbate an der Musikakademie des Bundes Deutscher Blasmusikverbände e.V. am 12. November 2017 die einjährige Ausbildung und die Prüfung zum Blasorchesterdirigent erfolgreich abgeschlossen. Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. gratulieren ihrem Musikkameraden Matteo ganz herzlich zu diesem großen Erfolg und wünschen ihm viel Glück und Erfolg für seinen weiteren musikalischen Werdegang und weiterhin auch viel Spaß beim Musizieren in der Berger Musik.

Matteo Abbate bei der Prüfung an der BDB – Musikakademie in Staufen

Hochschwarzwald

„Lesen auf dem Berg" Literaturtage

Freitag, 24.11.2017
bis Sonntag, 26.11.2017
Todtnau Todtnauberg
Verschiedene Veranstaltungsorte
Literaturtage Todtnauberg – „Lesen auf dem Berg" 2017

Das diesjährige „Lesen auf dem Berg" findet zum 13. Mal statt. Eine Glückszahl, die uns hoffentlich schönes Wetter bringt. Wenn nicht, bleiben wir halt hinter dem warmen Ofen und lesen etwas. Oder wir lassen uns etwas vorlesen. Zum Beispiel am Freitagnachmittag im Hotel Engel von Hansjörg Schneider aus Basel. Oder am Freitagabend im Kurhaus von Sumaya Farhat-Naser. Sie wurde 1948 in Birseit im Westjordanland in eine palästinensisch-christliche Familie hinein geboren, besuchte eine Internatsschule deutscher Diakonissen und studierte an der Universität Hamburg Biologie. Sie berichtet in ihren Büchern über das Leben im besetzten Westjordanland – aus palästinensischer Sicht. Sie lehnt jede Gewalt ab und sucht stets das Gespräch, im aktuellen Fall auf der Bühne mit Gerwig Epkes.

Am selben Freitagnachmittag wird Birgit Hermann aus Titisee-Neustadt im Kurhaus für Kinder vorlesen. Am Samstagmorgen findet eine Parallellesung statt. Robert Stalder aus Basel liest im Berggasthaus Stübenwasen, die junge Zürcherin Julia Weber im Pfarrsaal (unten in der Kirche).

Am Samstagnachmittag wird Güzin Kar auf dem Radschert oben zu hören sein. Sie ist im Alter von fünf Jahren mit ihrer Familie aus der Türkei in die Schweiz eingewandert, macht Filme und schreibt für Zeitungen Glossen mit dem urkomischen Ratgeber Hüsnü, über den die ganze Schweiz lacht.

Am Samstagabend liest Jonas Lüscher im Kurhaus. Am Sonntagmorgen tritt im Kurhaus Urs Faes auf, am Nachmittag Birgit Hermann im Hotel Engel.

Programm

Freitag, 24.11.2017
15.00 Uhr – Hotel Engel – Hansjörg Schneider
17.00 Uhr – Kurhaus – Brigit Herrmann, Kinderlesung
20.30 Uhr – Kurhaus – Sumaya Farhat-Naser

Samstag, 25.11.2017
11.00 Uhr – Berggasthaus Stübenwasen – Robert Stalder
11.30 Uhr – Pfarrsaal – Julia Weber
15.30 Uhr – Radschert (Kurhaus bei schlechtem Wetter) – Güzin Kar
20.30 Uhr – Kurhaus – Jonas Lüscher

Sonntag, 26.11.2017
11.00 Uhr – Kurhaus – Urs Faes
15.00 Uhr – Hotel Engel – Birgit Herrmann

Preise
Vorverkauf
Lesepass 39,00 €,
Einzelveranstaltung 8,00 €
Einzelveranstaltung Samstagabend 10,00 €
vor Ort
Lesepass 48,00 €
Einzelveranstaltung 9,00 €
Einzelveranstaltung Samstagabend 12,00 €
Kinderlesungen frei
Gönnerkarte Lesepass 75,00 €

Sonntag, 26.11.2017
11.00 – 17.00 Uhr Todtnau-Muggenbrunn
Haus des Gastes
Adventszauber in Muggenbrunn
Es erwarten Sie Dekoratives aus Holz, Schiefer und Stoffen, Kränze, selbstgebackene Plätzchen u.v.m. Erleben Sie altes Handwerk bei unseren Schindelvorführungen. Der Weihnachtsmann kommt und liest den Kindern eine Geschichte vor. Wir verwöhnen Sie mit hausgemachten Kuchen, Kaffee und Winzerglühwein.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 3. Dezember 2017

Samstag, 02.12.2017
11.00 - 19.00 Uhr Todtnau
Marktplatz
43. Todtnauer Weihnachtsmarkt
Bereits zum 43. Mal lädt die heimelige Innenstadt Todtnaus zum Weihnachtsmarkt vor dem 1. Advent ein. Bunt geschmückte Stände, durch festlichen Lichterglanz erstrahlte Straßen und kulinarische Köstlichkeiten stimmen die Besucher auf die Vorweihnachtszeit ein und laden zum entspannten Weihnachtseinkauf ein. Über 30 weihnachtlich geschmückte Stände bieten traditionelle weihnachtliche Artikel, Kunsthandwerk und vieles mehr an. Der Duft von Punsch und Glühwein weht durch die Straßen, und ein stimmungsvolles Rahmenprogramm sorgt für Weihnachtsstimmung pur. Auch Weihnachtsshopping kommt nicht zu kurz: **Die Todtnauer Einzelhandelsgeschäfte haben bis 17.00 Uhr geöffnet.** Genießen Sie eine harmonische und gemütliche Vorweihnachtsatmosphäre unter Freunden im winterlichen und weihnachtlich geschmückten Todtnau.

Sonntag, 03.12.2017
10.00 - 15.00 Uhr Todtnau-Muggenbrunn
Nordic Center am Notschrei
Langlauf-Opening am Notschrei mit Skitest

Programm und Angebot

- Tag des Mitglieds – „Verein Notschrei-Loipe"
- Neuheiten-Test Ski- & Material
- Wachs-Service & Beratung
- Langlaufkurse
- Lauftechnik – Videoanalyse
- Schnupper-Biathlon
- freies Spielen & Üben
- Langlaufmesse

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Glasbläserhof Aftersteg
Täglich 10.00 - 17.00 Uhr
Betriebsferien bis 5. Dezember!
Glasbläservorführung – direkt am Glasschmelzofen zeigen Ihnen unsere Glasmacher ihr traditionelles Handwerk zur Glasherstellung.
Öffnungszeiten Glasmanufaktur (Ausstellung & Verkaufsräume)
10.00 - 18.00 Uhr
Betriebsferien bis 5. Dezember!
Vorführungen innerhalb der Öffnungszeiten ab ca. 10 Personen: immer zur vollen Stunde, 13.00 Uhr keine Vorführung, Mittagspause
Eintritt Erwachsene 4,00 €/mit Gästekarte ermäßigt 2,50 €, Kinder (5–18 J.) 2,00 €, Tel.: +49 (0)7671-9925970

Montag – Freitag
9.00 - 12.00 Uhr Todtnau Todtnauberg
Hotel Engel, Kurhausstr. 3
Spiel & Spaß im Spielzimmer –Täglich wechselnde Mottos wie Bücher, Spiele, Musik, Basteln und Kinderküche. Betreuung für Kinder aller Altersstufen und Babys ab 6 Monaten. Anmeldung erforderlich Tel.: +49 (0)7671-91190
Kostenbeitrag 2,00 €

Dienstag – Samstag
15.00 - 18.00 Uhr in Todtnauberg
Glasbläserei Breesenhof – Kugeln selbst blasen für Kinder Dienstag und Donnerstag bis Samstag 15.00 – 18.00 Uhr (oder länger, wenn noch nicht alle Kugeln geblasen wurden), 8,00 €/Kugel

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg
• Goldschmiedevorführung
Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €
• Ausstellung Goldschmiedekunst
Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Mittwoch
17.00 - 20.00 Uhr Todtnauberg
Engels Kinderprogramm
Verschiedene Mottos wie Grußkarten, glitzernde Schneekugeln oder Pizza backen und weitere tolle Aktionen warten auf euch. Für Kinder ab 3 Jahren – Kleinkinder auf Absprache. Anmeldung erforderlich bis am Vorabend 20.00 Uhr unter Tel.: +49 (0)7671-91190, Kostenbeitrag 2,00 €

Montag und Freitag um 10.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)
… finden **in Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung
Todtnau, Spitalstr. 1 b
Die Ausstellung ist über die Wintermonate geschlossen. Ausstellungsführungen können jedoch jederzeit unter Tel. 07671/420 oder per E-mail: B_M_Schneider@gmx.de vereinbart werden.

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Ohne Termin, immer zugänglich:

• Kuckys Stadtrallye
Ein herzliches Kuckuck an alle, die das Städtchen Todtnau auf eigene Faust entdecken möchten. Habt ihr Lust Todtnau einmal anders kennenzulernen? Mit der Stadtrallye ausgestattet, die es in den Tourist-Informationen Todtnau und Todtnauberg gibt, ist es ganz einfach, den richtigen Weg zu finden. Und die wildentschlossenen Entdecker gelangen dabei sicher ans Ziel. Die Stadtrallye ist ausgelegt für Familien mit Kindern ab 8 Jahren. Viel Spaß beim Entdecken!

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen in Todtnau und in Todtnauberg
Tel. 07652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann bei uns bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Wir sind für Sie da
– Öffnungszeiten im November

Tourist-Information Todtnau
Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg
Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr

Notschrei geschlossen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Zweckverband aufgelöst

Auszug aus der Niederschrift über die Verbandsversammung am 29.11.2017 Top 5

Nachdem die Forderung des Bundesamtes für Naturschutz vom 13.10.2014 erfüllt wurde, steht der Auflösung des Zweckverbands nichts mehr im Wege. Die Auflösung des Zweckverbandes wurde in den Mitgliedsgemeinden und den Landkreisen beschlossen. Von den anwesenden Vertretern der Mitgliedsgemeinden, die mehr als 3/4 der Stimmen auf sich vereinen, wird die Auflösung des Zweckverbands zum 31.12.2016 einstimmig beschlossen.

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
ABTEILUNG STEUERUNG, VERWALTUNG UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Genehmigung

Die von der Verbandsversammlung am 29.11.2016 beschlossene Auflösung des Zweckverbandes Naturschutzgroßprojekt Feldberg-Belchen-Oberes Wiesental zum 31.12.2016 wird gemäß § 21 Abs. 5 GKZ genehmigt.

79098 Freiburg im Breisgau, den 22. Juni 2017
Regierungspräsidium Freiburg

Jutta Pollich

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Zweckverband Naturschutzgroßprojekt Feldberg-Belchen-Oberes Wiesental mit Sitz in 79677 Schönau im Schwarzwald

Die Verbandsversammlung als beschließendes Organ des NSGP hat in ihrer Sitzung vom 26. Oktober 2017 gem. § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.V. mit § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom Ergebnis der Jahresrechnung 2016 Kenntnis genommen und beschlossen:

1.	Die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2016		
	a) Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts	=	2.374,30 €
	b) Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts	=	2.374,30 €
	c) Bilanzsumme	=	108.620,37 €
	(davon Deckungskapital = € 106.861,10)		
2.	Schuldenstand per 31.12.2016	=	0,00 €

3. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden gem. § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung genehmigt.
4. Die Jahresrechnung 2016 schließt infolge Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.374,30 € ohne Fehlbetrag ab.
5. Die Jahresrechnung wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.

Schönau im Schwarzwald, den 26. Oktober 2017

gez. Schmidt
Verbandsvorsitzender

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.V. mit § 95 der Gemeindeordnung wird die Festsetzung des Rechnungsergebnisses hiermit ortsüblich bekanntgegeben. Die Jahresrechnung 2016 liegt in der Zeit vom

1. Dezember 2017 bis einschließlich 11. Dezember 2017

bei der Finanzverwaltung des GVV Schönau, Rathaus Schönau im Schwarzwald. - Rechnungsamt - öffentlich aus.

Schönau im Schwarzwald, den 30. November 2017

Schmidt , Verbandsvorsitzender

Todtnauer Nachrichten

TREFFPUNKT TODTNAU Ausbildung & Beruf

Treffpunkt Todtnau e. V.

Suchst du einen Ausbildungsplatz für 2018? Treffpunkt Todtnau hilft!

Du suchst noch einen Ausbildungsplatz zum 1. September 2018? Wir haben vielleicht die Lösung: 15 Treffpunkt Todtnau-Betriebe bieten interessante Ausbildungsberufe zum neuen Ausbildungsjahr an. Unter www.treffpunkt-todtnau.de oder auf der Facebook-Seite von Treffpunkt Todtnau sind offene Azubi-Stellen aus unterschiedlichen Berufsfeldern aufgelistet – aus den Bereichen Handwerk, Handel, Gastronomie oder Dienstleistung. Einfach reinschauen, dann bewerben. Es lohnt sich!

Mein Muggenbrunn e.V.

Adventszauber im Haus des Gastes

Der Verein „Mein Muggenbrunn e.V." lädt ein zum Adventszauber im Haus des Gastes in Muggenbrunn

am 26. November 2017
von 11.00 – 17.00 Uhr

Es erwarten Sie Dekoratives aus Holz, Schiefer und Stoffen, Kränze, selbstgebackene Plätzchen u.v.m., z. B. Vorführung einer Schindelanfertigung. Für die Kinder liest der Weihnachtsmann eine Geschichte vor. Wir verwöhnen Sie mit hausgemachten Kuchen, Kaffee und Winzerglühwein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kath. Kindergarten St. Johannes Baptist

Ich geh' mit meiner Laterne ...

kath. Kindergarten St. Johannes Baptist Todtnau

Mit einem Wortgottesdienst begann für die Kinder und ihre Familien das Fest des Heiligen St. Martin. Das Spiel der Ministranten veranschaulichte sein Leben. Der Martinsumzug fand kurzentschlossen in der Kirche statt, da es den ganzen Tag bereits heftig regnete. Angeführt von St. Martin und dessen Begleiter, welche von den Ministranten dargestellt wurden, und musikalisch begleitet von der Jugend der Stadtmusik sangen die Kinder fröhlich ihre Lieder und trugen stolz ihre selbst hergestellten Laternen. Im Anschluss teilten alle im Sinne von St. Martin das von den Kindergarteneltern gebackene Martinsbrot. Danach konnten sich alle bei Waffeln und Punsch, zubereitet von den Schüler/Innen der 9. und 10. Klasse der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental, im Pfarrsaal stärken. Wir danken nochmals herzlich allen, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben.

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 16. November 2017

Nachdem Bürgermeister Wießner die Zuhörer und die Pressevertreter begrüßt hatte und unter Punkt Fragen und Anregungen keine Wortmeldungen vorhanden waren, konnten die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.10.2017 bekannt gegeben werden.

3. Dorfentwicklung Muggenbrunn – Vergabe von Planungsleistungen

Für die weitere Ausführungs- sowie die Werksplanung ist die Beauftragung von Leistungen der entsprechenden Fachingenieure erforderlich. In Abstimmung mit dem beauftragten Architekten schlug die Verwaltung dem Gemeinderat vor, für die Tragwerkplanung Neubau Feuerwehr das Ingenieurbüro Baur, Todtnau, mit 18.345,15 € (brutto) zu beauftragen. Die Planung der technischen Gebäudeausrüstung soll an das Planungsbüro Hierholzer, Todtnau, mit einem Gesamthonorar in Höhe von 22.498,81 € (brutto) vergeben werden. Für die Elektroplanung wird die Vergabe an das Planungsbüro Everplan, Todtnau, zum Honorar von 15.502,27 € vorgeschlagen. Sollte im Zuge der weiteren Planung eine Stromheizung zur Ausführung anstehen, werden sich die Honorarsummen zwischen der technischen Gebäudeausrüstung und der Elektroplanung entsprechend verschieben. Der Gemeinderat folgte den Vorschlägen und vergab die Fachplanungsleistungen an die drei oben genannten Büros.

4. Neubau Mensa GMS Oberes Wiesental – Vergabe der Fliesenarbeiten

Die Fliesenarbeiten für die Mensa der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental wurden beschränkt ausgeschrieben. Von fünf angefragten Firmen wurden von drei Betrieben Angebote vorgelegt. Günstigste Bieterin blieb die Firma Barbisch, Schönau, mit einem Angebotspreis von 51.619,46 € (brutto). In der Kostenberechnung waren lediglich 30.815 € (brutto) berücksichtigt. Die hohe Überschreitung begründet sich mit zu niedrig angesetzten Flächen und der Notwendigkeit einer aufwändigeren Form der Feuchtigkeitsabdichtung im Küchenbereich. In manchen Bereichen der Wände könnte die Höhe der Fliesen reduziert werden, was eine Einsparung von bis zu 3.000 € (brutto) ergeben würde. Der Gemeinderat vergab den Auftrag an die Firma Barbisch zum obigen Angebotspreis. Auf die Einsparung der möglichen 3.000 € wird verzichtet. Die Kostenüberschreitung soll im Gesamtbudget aufgefangen werden.

Sanierung Schwimmbad Todtnau

a) Vergabe von Landschaftsbauarbeiten

Die Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten wurde in einem öffentlichen Verfahren durchgeführt. Fünf Firmen haben die Angebotsunterlagen angefordert, von vieren wurden diese auch ausgefüllt abgegeben. Dabei blieb die Firma Woll, Bonndorf, mit einem Gesamtpreis von 183.801,29 € (netto) günstigste Bieterin, was rund 16.000 € (netto) billiger ausfällt, als in der Kostenberechnung berücksichtigt. Der Gemeinderat vergab den Auftrag an die Firma Woll in Bonndorf.

b) Beratung und Beschlussfassung über die Ausführung der Heizungsanlage

Der Gemeinderat hatte auf Empfehlung des Schwimmbadausschusses beschlossen, die Beheizung des Schwimmbads in Todtnau mittels einer Scheitholzkesselanlage durchzuführen. Da bei der ersten Ausschreibung alle Angebote aus verschiedenen Gründen nicht gewertet werden konnten, wurde diese aufgehoben. Nach einer folgenden ausführlichen und kontroversen Diskussion fasste der Gemeinderat erneut den Beschluss, eine Scheitholzanlage, diesmal im beschränkten Verfahren, auszuschreiben. Hierzu lagen zur jetzigen Sitzung die geprüften Ergebnisse vor. Eine Vergabe auf Grundlage des Hauptangebots (Scheitholz) wäre möglich. Das vom günstigsten Bieter vorgelegte Nebenangebot (70 KW Hackschnitzelheizung) kann nicht gewertet werden, da es den technischen Vorgaben und Anforderungen nicht entspricht. Das Hauptangebot zu beauftragen und mit einem Nachtragsangebot die Ausführung zu ändern bzw. anzupassen, wie es die Planer vorgeschlagen haben, wäre möglich, entspräche aber nicht einem transparenten Vergabeverfahren, zumal dann das Nachtragsangebot keinem Wettbewerb mehr unterliegen würde. Begleitend zur Ausschreibungsphase fand auch eine Optimierung der Heizungsplanung mit Abklärung verschiedener Beheizungsvarianten statt. Da sich nach neueren Berechnungen der Planer bei einer Scheitholzanlage der Jahresbedarf bis auf 160 Ster jährlich erhöht hat, bringt der größere Aufwand für die Bereitstellung, Lagerhaltung und Logistik deutliche Mehrkosten mit sich. Alternativ könnten eine Pelletheizung oder eine Hackschnitzelanlage ausgeschrieben werden. Ebenso wäre eine Flüssiggasanlage denkbar. Der Gemeinderat folgte der Vorlage der Verwaltung und hob die Ausschreibung aufgrund einer geänderten Planungsgrundlage nach § 17 VOB auf. Beschränkt ausgeschrieben werden soll eine Pelletanlage einschließlich Technik, Lagercontainer sowie Nachrüstungsmöglichkeit für eine spätere Anbindung an Solarmodule. Beteiligt werden sollen die bislang teilnehmenden Bieter sowie die weiteren Todtnauer Fachfirmen. Die zeitliche Verzögerung der Vergabe der Heizungsanlage wird voraussichtlich die Inbetriebnahme der Heizungsanlage im Frühjahr 2018 verzögern.

c) Vergabe der Kinderwasserrutsche

Aufgrund eines sehr hohen Einheitspreises wurde die Kinderwasserrutsche bei der Vergabe der Breitwellenrutsche aus der Beauftragung herausgetrennt. Von der Firma wurde ein verbessertes Nachtragsangebot eingeholt, ebenso ein Alternativangebot bei der Firma Roigk. Nach Auswertung der Angebote schlug die Verwaltung dem Gemeinderat vor, bei der Fa. Roigk die Lieferung einer Kinderwasserrutsche in GfK-Ausführung ohne Montage für 5.517 € (netto) zu beauftragen. Die Montage kann bauseits durchgeführt werden. Zusätzlich werden noch Transportkosten anfallen. Das Gremium konnte dieser Vorgehensweise folgen und der Beauftragung zustimmen.

d) Vergabe Anstricharbeiten Planschbecken

Nachdem im beschränkten Vergabeverfahren kein annehmbares Ergebnis erzielt werden konnte, wurde die Ausschreibung aufgehoben. Es erfolgte eine freihändige Angebotseinholung, bei der von 13 angeschriebenen Firmen vier ein Angebot abgegeben haben. Das freihändige Vergabeverfahren brachte einen besseren Wettbewerb und günstigere Preise als das beschränkte Vergabeverfahren. Der Gemeinderat beauftragte die Firma Schmid, Freiburg, zum Angebotspreis von 11.334,79 € (netto). Der Ansatz aus der Kostenberechnung liegt bei 9.979,20 € (netto).

6) Stadtwald Todtnau

a) Beratung und Beschlussfassung über den forstlichen Betriebsplan 2018

Durch den Forstbezirk Todtnau wurden im Rahmen der Waldbegehung am 25.10.2017 die detaillierten Eckdaten des forstlichen Betriebsplans für das Jahr 2018 vorgestellt. Auf dieser Grundlage stimmte der Gemeinderat der vorliegenden Planung zu, die einen Überschuss von 385.869 € ausweist.

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 16. November 2017

b) Auswahl der Waldrefugien im Rahmen des Alt- und Totholzkonzepts
Der Forstbezirk Todtnau berichtete der Verwaltung, dass im Rahmen des Alt- und Totholzkonzepts nach Abstimmung mit der Naturschutzbehörde insgesamt 52 Waldorte mit ca. 213 ha Fläche für die Ausweisung von Waldrefugien gefunden wurden, für die auch Ökopunkte gewährt werden können. Der Gemeinderat nimmt zustimmend von der Vorgehensweise der Verwaltung Kenntnis, zunächst nur ca. 110 ha auszuweisen. Der Rest soll als Puffer für kommende Jahre dienen.

c) Beschlussfassung über die Festsetzung der Eigentümerziele für die Forsteinrichtung ab dem 01.01.2019
Im neuen Forsteinrichtungswerk sind die Ziele des Waldeigentümers fortzuschreiben. Diese wurden dem Gemeinderat im Rahmen der Waldbegehung am 27.10.2017 durch den Forstbezirk vorgestellt und als Vorlage zur Sitzung verteilt. Dabei wurde die ganz am Schluss enthaltene Formulierung „Wald und Waldwege stehen den Waldbesuchern unentgeltlich zur Verfügung“ kritisiert. Das Wort „unentgeltlich“ ist jedoch nur deswegen enthalten, damit bei Forstarbeiten Einschränkungen ohne Probleme möglich sind. Die winterliche Nutzung der Waldwege als Loipen fällt unter Sporteinrichtungen. Es wurde eine ausführliche und kontroverse Diskussion über das Ziel geführt, die Wildbestände so anzupassen, dass eine Naturverjüngung der Hauptbaumarten ohne Schutzmaßnahmen möglich ist. Bürgermeister Wießner erinnerte daran, dass der Gemeinderat für die Schäden im Wald, die durch Verbiss entstehen, bereits die Erstellung eines Gutachtens beschlossen hat. Bei geschätzten Kosten von jährlich 10.000 € je Hektar für das Ausbringen von Jungpflanzen werden in 10 Jahren 700.000 € investiert. Die Formulierung einer Naturverjüngung in den Eigentümerzielen entspricht wortgetreu der in den Richtlinien für die PEFC-Anerkennung. Sofern die Stadt als Waldeigentümer auf eine Zertifizierung verzichten würde, müssten neue Kunden gesucht werden, die Holz ohne ein Siegel kaufen und ggf. dafür nur einen niedrigeren Preis zahlen würden. Letztendlich konnte der Gemeinderat der Vorlage des Forstbezirks mehrheitlich folgen.

7) Annahme von Spenden für das 3. Quartal 2017
Der Gemeinderat konnte für das 3. Quartal 2017 insgesamt Spenden in Höhe von 17.500 € für die Freiwillige Feuerwehr, eine Tischtennisplatte in Schlechtnau und für Vereinsförderungen entgegen nehmen.

8) Beschlussfassung über den Antrag auf Aufstockung der Fördermittel für „Stadtmitte III“
Ende 2011 stellte die Stadt Todtnau beim Regierungspräsidium Freiburg erstmals den Antrag auf eine dritte städtebauliche Erneuerungsmaßnahme für das Programmjahr 2012 und wurde endgültig in das Sanierungsprogramm im Jahr 2013 aufgenommen. Seither haben sich Änderungen bei den Sanierungszielen und damit auch bei den finanziellen Auswirkungen ergeben. Im Wesentlichen waren das die Aufnahme des Bereichs Schönenstraße (dieser wurde zunächst nicht in das Sanierungsgebiet aufgenommen, da der Förderrahmen nach einer Vorgabe des Regierungspräsidiums unter 5 Mio € liegen sollte) und das Parkhausprojekt auf dem Areal der ehemaligen Bürstenfabrik Wißler. Der für 2013 beantragte Förderrahmen betrug 4.480.000 € (2.688.000 € Finanzhilfe). Im Jahr 2016 wurde eine Aufstockung auf 5.275.000 € (3.165.000 € Finanzhilfe) beantragt. Bewilligt wurde bisher einschließlich Aufstockung ein Betrag von 2.865.281 € (1.719.169 € Finanzhilfe). Durch die beiden oben genannten Maßnahmen haben sich der Förderrahmen und damit die benötigten Stadtsanierungsmittel gegenüber der ursprünglichen Planung wesentlich erhöht. Deshalb ist eine Aufstockung der Maßnahme „Stadtmitte III“ notwendig. Zur Fristwahrung hat die Verwaltung zum 30.10.2017 zusammen mit der KE als Sanierungsträger einen entsprechenden Antrag beim Regierungspräsidium gestellt. Die Aufstockung ist bereits für das Jahr 2018 notwendig, damit die Finanzierung der geplanten Maßnahmen gesichert ist. Der Aufstockungsantrag hat einen Förderrahmen von 10.521.281 € (6.312.769 € Finanzhilfe). Der Eigenanteil der Stadt in Höhe von rund 4,2 Millionen € wird über die Dauer der Maßnahme in den jeweiligen Haushaltsplänen bereit gestellt. Davon wurde ein Betrag von rund 1,1 Millionen € schon in den Jahren 2013 bis 2017 finanziert. Der Gemeinderat stimmte dem Aufstockungsantrag für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Stadtmitte III“ in der oben genannten Größenordnung zu.

9) Verschiedenes
Stadtrat Stückler stellte dem Gemeinderat in kurzen Zügen die Ideen für die Neugestaltung von Buswartehäuschen in Todtnauberg vor, wofür der Verein L(i)ebenswertes Todtnauberg einen Antrag auf Mittel aus dem Programm Leader stellen will. Angedacht ist ein unterschiedliches optisches, an geschichtliche Themen angelehntes Erscheinungsbild, beispielsweise als Erzgrube, Bürstenhändler oder ein Spiegel des Tourismus. Um den Aufenthalt für die Wartenden interessanter zu gestalten, sollen über LED-Wände Gästeinformationen oder Werbeeinblendungen möglich sein. Von den Ausführungen nahm das Gremium Kenntnis.
Der Protokollführer

Todtnauer Nachrichten

Gymnasium Schönau

Schule ist mehr als Unterricht

Gymnasium Schönau

Abitur – was nun?
5. Berufsinformationsbörse am Gymnasium in Schönau

Am vergangenen Samstag fand am Gymnasium in Schönau die 5. Berufsinformationsbörse statt. Diese wurde vom Rotary Club Schopfheim-Wiesental, der Arbeitsagentur Lörrach und dem Gymnasium für Schülerinnen und Schüler von der 9. bis zur 12. Klasse organisiert. Um den Schülern ein vielseitiges Angebot bieten zu können, waren nicht nur Firmen aus dem Oberen Wiesental, sondern unter anderem auch die Sparkasse Wiesental, die Polizei Freiburg und die Handwerkskammer Freiburg, zusammen mit der Dualen Hochschule und Universität Freiburg anwesend. Diese präsentierten ihr großes Angebot an Studiengängen und Ausbildungen. Zu Beginn begrüßte Bernhard Seger als Präsident vom Rotary Club die in Vielzahl erschienenen Eltern und Schüler. Die Schule fühle sich für das Leben der Schüler auch nach der Schule verantwortlich und möchte diese bei der Berufswahl weitestgehend unterstützen, so Schulleiter Jörg Rudolf, der vor allem dem Bogy-Organisator Matthias Blaznick dankt, der die Veranstaltung erneut organisierte.

Um die Vielseitigkeit der Berufsausbildungen kennenzulernen, wurde die Veranstaltung mit einer Fragerunde von ehemaligen Abiturienten des Gymnasiums durchgeführt. Natascha Schneider ist Duale Hochschulstudentin im Bereich Ingenieurswesen. Aron Philipp studiert Elektrotechnik und Informationstechnologie und Stefan Kiefer absolvierte eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik. So erhalten die Schüler Einblick in jede Art der Berufsausbildung. Um noch weitere Berufe genauer kennenzulernen, fanden außerdem 16 Vorträge aus den unterschiedlichsten Berufsbereichen statt. Vom Beruf des Arztes bis zu Musikern und Künstlern war einiges vertreten, und die Referenten standen für Fragen von Schülern und Eltern zur Verfügung. Auch die Studienfinanzierung war Teil der Vortragsreihe, um auf die vielen Möglichkeiten der Stipendien hinzuweisen. Für das leibliche Wohl sorgte die Mensa mit kleinen Köstlichkeiten und Getränken. Diese Veranstaltung reiht sich ideal in die Berufsorientierung am Gymnasium ein und war wie immer ein voller Erfolg.

Die Veranstaltung fand bereits zum 5. Mal statt und ist mittlerweile ein fester und beliebter Anlass im Jahresverlauf des Gymnasiums Schönau

Gymnasium Schönau

Einladung zum Adventsbasar

Am **Freitag, den 8. Dezember 2017** findet am Gymnasium Schönau der diesjährige Adventsbasar statt. Hierzu laden Schüler und Kollegium des Gymnasiums, die ein buntes und breites Angebot aus Gebasteltem, Musikalischem, Kulinarischem und allgemein Unterhaltsamem vorbereiten werden, herzlich ein! Der Basar öffnet seine Pforten **um 12.00 Uhr** und ist **bis 16.00 Uhr** geöffnet. Über zahlreichen Besuch würden sich alle Beteiligten sehr freuen.

Todtnauer Nachrichten

Gymnasium Schönau
Schule ist mehr als Unterricht

Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental & Gymnasium Schönau

White Horse Theatre – Tourneetheater führt schulübergreifend ein Bühnenstück in Englisch auf

Am Mittwoch, den 15. November 2017 fand in der Turnhalle der GMS Oberes Wiesental ein ganz besonderes Event statt: Das White Horse Theatre aus England war zu Besuch und das englische Theaterstück „Silver Jane“ wurde aufgeführt. Anwesend waren alle Schülerinnen und Schüler der Stufen 6 und 7 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental sowie die Sechst- und Siebtklässler des Gymnasiums Schönau. Diese gemeinsame Aktion hatte die Englischfachschaft der GMS organisiert.

Das Stück handelt von einem Mädchen namens Silver Jane, das in einer silbernen Zauberkapsel zur Erde geschickt und von einem alten kinderlosen Paar aufgenommen wird. Aufgrund ihres silbernen Haares wird sie Silver Jane genannt und denkt, die beiden wären ihre Eltern. Als sie zur Schule kommt, merkt sie schnell, dass sie sich von anderen Kindern unterscheidet: Sie kann extrem schnell und gut rechnen und scheint alles zu wissen. Außerdem ist sie stark wie ein Bär und kann fliegen. So rettet sie beispielsweise Mitschüler, wenn diese geärgert werden oder in Gefahr sind. Doch dann wird sie mit einer viel größeren Aufgabe konfrontiert: Das Universum ist in Gefahr, und nur sie kann es retten. Die aufmerksamen Zuschauer waren mit der Geschichte sehr zufrieden: „Ich fand das Theaterstück ernst und lustig zugleich, die perfekte Mischung“, so Nina aus Stufe 7 der GMS.

Auf unterhaltsame Weise präsentierten die Schauspieler viele verschiedene Rollen und bezogen sogar das Publikum mit ein. Ein Highlight war sicherlich auch, dass das Bühnenbild als aktive Requisite diente und plötzlich als Kostüm eines Lehrers oder Reporters fungierte.

Die Schauspieler hatten eine sehr klare Aussprache, sodass die Schüler dem Stück auf Englisch gut folgen konnten. „Auch wenn man nicht alle Vokabeln konnte, hat man trotzdem verstanden, worum es ging“, berichtet Romi aus Stufe 6 der GMS.

Zum Schluss konnten die Schüler sogar noch Fragen stellen und fanden heraus, aus welchen Regionen Englands die einzelnen Schauspieler stammen und wie alt sie sind. Dabei erfuhren sie auch, dass einer der englischen Schauspieler am Tag zuvor Geburtstag hatte, woraufhin sie diesem noch ein „Happy Birthday“ sangen. Das Theaterstück war eine schöne Erfahrung für die Schüler, über die auch außerhalb des Englischunterrichts noch gesprochen wurde.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an den Förderverein „Freunde des Gymnasiums“ sowie den Förderverein der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental, die den Schülern durch Bezuschussung des Eintrittsgeldes den Auftritt der Theatergruppe in Schönau überhaupt erst ermöglichten.

Die Schauspieler nahmen sich Zeit für ein Gespräch und ein Foto, unten: Spielszene

Todtnauer Nachrichten

Jahresabschlussfeier der städtischen Bediensteten der Stadt Todtnau mit Ehrungen und Verabschiedungen von Mitarbeitern

Am vergangenen Freitag fand die jährliche Jahresabschlussfeier der städtischen Bediensteten statt – mit Ehrungen von Dienstjubilaren und Verabschiedungen in den Ruhestand. Über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Ortsvorsteher und der Gemeinderat folgten der Einladung von Bürgermeister Andreas Wießner und vom Personalratsvorsitzenden Mario Bernauer ins Gemeindezentrum nach Brandenberg. Nach einem sehr schmackhaften Essen – und wie immer zuverlässiger und freundlicher Bedienung durch die Trachtenkapelle Brandenberg – hielt Bürgermeister Wießner seine traditionelle Ansprache.

In dieser streifte er alle Abteilungen und ging auf die Aufgaben der Beschäftigten ein – egal ob Mitarbeiter/in im Reinigungsdienst, im Kindergarten, im Altenheim, im Rathaus, im Stadtwald, im Werkhof, in der Kläranlage oder in der Musikschule. Alle seien Teil des sehr breiten Berufespektrums, welches die Stadt benötige, und erfüllten an ihrem Arbeitsplatz zuverlässig und mit großem Engagement die vielseitigen Aufgaben zum Wohle der Allgemeinheit. Als aktuelles Beispiel nannte er das jüngste Hochwasser, wegen dem unter anderem auf Grund eines Schadens an der Kanalisation am Sonntag kurzfristig rund 10 Mitarbeiter aus den Abteilungen Bauamt, Bauhof und Kläranlage über 10 Stunden im Einsatz waren. In seiner Rede sprach Herr Wießner auch das in den letzten Jahren so aktuelle Thema der Flüchtlingspolitik an. Er betonte, dass die rund 90 Flüchtlinge, die in den letzten Jahren aufgenommen wurden, untergebracht und gut in die Bevölkerung und den Alltag integriert werden konnten. Der Bürgermeister erwähnte auch verschiedene umgesetzte oder anstehende – stets arbeitsintensive! – Großprojekte: So sei mit der Fertigstellung des neuen Werkhofes ein solches „abgehakt", aber viele weitere würden folgen, wie etwa die neue Mensa der Gemeinschaftschule, Maßnahmen im Zuge der Stadtsanierung oder auch das Todtnauer Schwimmbad, welches Mitte 2018 fertiggestellt sein soll.

Integriert in seinen Streifzug durch die städtischen Abteilungen nahm er die **Ehrungen und Verabschiedungen** langjähriger Mitarbeiter vor.

• **Im Alten- und Pflegeheim** gab es gleich 3 Jubilarinnen, die aber leider nicht persönlich anwesend sein konnten: **Hakaj Servi** blickte am 01.01.2017 auf 25 Jahre im Öffentlichen Dienst zurück. Sie begann als Raumpflegerin und arbeitet seit 19 Jahren als Küchenhilfe. Die zuerst als Raumpflegerin und seit 1998 bis heute als Stationshilfe im Pflegebereich tätige **Arifaj Hanemsha** feierte am 01.07.2017 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. **Lucyna Szaterny** konnte am 01.11.2017 auf 25 Jahre im Öffentlichen Dienst zurück blicken. Die gelernte Krankenschwester ist als Pflegekraft tätig.

• **Beim städtischen Werkhof** gab es 2 Mitarbeiter, die einige Gemeinsamkeiten in ihrem beruflichen Werdegang aufweisen: **Klaus Klingele** und **Georg Mühl** feierten am 1.4.2017 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum, beide sind gelernte Dachdecker und beide wohnen in Todtnauberg. Klaus Klingele absolvierte zudem eine Ausbildung zum Schwimmmeistergehilfen und „wartet" auf seinen Einsatz im neuen Freibad.

• Die Raumpflegerin **Ingrid Jäger** aus Präg konnte am 1.9.2017 auf 25 Dienstjahre zurückblicken. Sie sorgt im Kindergarten und in der Ortsverwaltung in Präg sowie im Mehrzweckraums in Herrenschwand stets zuverlässig für Sauberkeit.

• **Im Bereich des Stadtwaldes** konnten 2 verdiente und langjährige Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet werden:

Der Waldarbeiter **Wilhelm Keller** aus Wühre (Häg-Ehrsberg) ist gelernter Schornsteinfeger und war auch einige Jahre in diesem Beruf tätig. Bevor er 1994 zur Stadt Todtnau kam, war er in einer Sägerei und auch als Holzrücker tätig. Neben seinem anstrengenden Beruf im Stadtwald trieb ihn stets auch eine große Nebenerwerbslandwirtschaft um. Die enorme Arbeitsbelastung tat seinem Humor keinen Abbruch – Willi Keller war nicht nur wegen seiner großen Zuverlässigkeit und seinem Organisationstalent bei Vorgesetzten und Kollegen sehr beliebt, sondern nicht zuletzt auch wegen seiner stets guten Laune. Viele Jahre war er als Vorarbeiter eingesetzt und auch im Personalrat tätig. Zum 1.9.2017 trat Wilhelm Keller in den wohlverdienten Ruhestand.

Bozo Mogus kam im Frühjahr 1973 aus Kroatien nach Todtnau und war zunächst als Arbeiter bei einer Baufirma tätig. Seit dem 01.04.1974 arbeitet er als Waldarbeiter bei der Stadt Todtnau. Im Jahre 2014 feierte er sein 40-jähriges Dienstjubiläum und wird sich nach über 43 Jahren Tätigkeit bei der Stadt Todtnau ab dem 01.01.2018 als Rentner bezeichnen dürfen. Auch er war und ist auf Grund seiner Zuverlässigkeit und Korrektheit sowie seiner sympathischen Art und stets guten Laune bei Vorgesetzten und Kollegen sehr beliebt. Viele Jahre war er auch als Vorarbeiter eingesetzt. Wie gefährlich die Waldarbeit sein kann, hat Mogus Bozo in seinem langen Arbeitsleben leider auch erfahren, als er vor 24 Jahren miterleben musste wie ein Arbeitskollege ums Leben kam.

Allen Jubilaren und Ruheständlern sowie deren Ehepartnern dankte Bürgermeister Wießner mit Präsenten. Bei Musik, Tanz und an der Bar wurde es für viele "Städtische" noch ein langer Abend.

v.l.n.r.: Bürgermeister Wießner, Frau Mühl, Herr Mühl, Herr Klingele, Herr Mogus, Frau Mogus, Frau Jäger, Herr Jäger, Kerr Keller, Frau Keller, Personalratsvorsitzender Bernauer

Todtnauer Nachrichten

VHS Oberes Wiesental

Hier sind ab KW 47 noch Plätze frei! Bitte Anmeldefristen beachten

1.05.001 Nachlassplanung und Testamentsgestaltung für Ehepaare
am Mittwoch den 29. November 2017 um 19.00 Uhr
Referent: Thomas Friedmann, Rechtsanwalt für Erbrecht, Lörrach
Kursort: Mensa, Montfort Realschule, Zell
Gebühr: 8,00 **€**

1.16.001 Ticketkauf leicht gemacht
Diese kostenlosen Informationstage finden unter der Leitung von Karl Argast statt, der nächste Termin findet statt am **Dienstag, den 21. November 2017**
18.00 bis 19.00 Uhr
Für spezielle Fragen ist Herr Argast unter der Tel. Nr. 07625/98190 bis 9.30 Uhr werktags erreichbar.
Kursort: Bahnhof Zell i. W.

2.05.002 Landschaft im Wandel zwischen Herbst und Winter
Am Samstag, den 25. November 2017 von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dozentin: Renate Schmidt
Kursort: Pavillon des Gymnasiums, Wiesenstr., Schönau
Gebühr: 39,00 € bei mind. 10 TN

2.14.002 Aran-Pullover
2 x freitags, 1. und 8. Dezember 2017
19.00 bis 20.30 Uhr
Dozentin: Carola Barbisch
Kursort: Pavillion des Gymnasiums, Wiesenstr., Schönau
Gebühr: 15,00 € bei mind. 10 TN
Material wird in der ersten Stunde besprochen

3.02.053 Aqua fit
10 x sonntags ab 10. Dezember 2017
8.45 bis 9.30 Uhr
Dozentin: Sigrid Anti, Sportlehrerin, Schopfheim
Kursort: Freibad, Hallenbad Maulburg
Gebühr: 80,00 € zzgl. Eintrittsgebühren
Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 12 TN

3.02.054 Aqua fit
10 x dienstags ab 12. Dezember 2017
19.15 bis 20.00 Uhr
Dozentin:Sigrid Anti, Sportlehrerin, Schopfheim
Kursort: Freibad, Hallenbad Maulburg
Gebühr: 80,00 € zzgl. Eintrittsgebühren
Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 12 TN

3.02.055 Aqua fit
10 x mittwochs ab 13. Dezember 2017
19.15 bis 20.00 Uhr
Dozentin: Sigrid Anti, Sportlehrerin, Schopfheim
Kursort: Freibad, Hallenbad Maulburg
Gebühr: 80,00 € zzgl. Eintrittsgebühren
Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 12 TN

Information und Anmeldung unter:
Volkshochschule Oberes Wiesental
• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de
• Postanschrift: Carola Barbisch,
Theodor-Hecker-Str. 4, 79669 Zell i. W.
• Telefon: 07671/996-60
Mo. 10.00 – 12.00 Uhr + Die. 9.00 – 12.00 Uhr

Am 28. November 2017 ist die VHS in Todtnau/Schönau wegen Fortbildung nicht besetzt.

3.04.020 Klettern als Therapie ab 6 Jahre
10 x 120 min. (1 x wöchentlich)
samstags, Uhrzeit nach Vereinbarung
Dozentin: Yvonne Sauer, staatl. anerkannte Ergotherapeutin, Aufmerksamkeitstrainerin, Konzentrationstrainerin, ADS / ADHS Trainerin
Dozent: Bert Valentin, zertifizierter Klettertherapeut, Übungsleiter Sportklettern
Dauer: 10 Einheiten à 120 min. samstags
Gruppe: 4– 6 Teilnehmer
Kosten: auf Anfrage, Tel.07625/911359
Treffpunkt: Praxis, Schopfheimer Str. 55
Kurse finden durchgehend statt, Anmeldungen sind jederzeit möglich!

6.08.001 Nachhilfe in Mathematik
Frau Hülya Cakir, Lehrerin für Mathematik u. Physik, bietet Nachhilfe in Mathematik für die Klassen 3 bis 10 Realschule und Gymnasium an. Sie wird kleine Gruppen ab 3 Schülern bilden, die ungefähr auf dem selben Leistungsstand sind. 10 x 90 Minuten sollen 120,00 € kosten bei einer Gruppe von 3 Schülern. Der Unterricht soll immer am Mittwoch stattfinden. Interessenten bitte in der Außenstelle Zell melden!

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG

Was nun, Herr Kommissar? Jede Woche Einbruch-Präventionstipps

Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Wohnungseinbruch“

Unsere Fakten: Die meisten Einbrüche erfolgen über die Fenster und Fenstertüren des Erdgeschosses.
Unsere Tipps: Insbesondere **Leitern und Aufstiegshilfen** wie Gartenmöbel und Ablaufrohre werden von Tätern benutzt, um zur Balkontür/-fenster des 1. OG zu gelangen. Der Täter versucht oft über mehrere Stellen in das Haus einzusteigen
Unser Angebot: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an. Terminvereinbarung:
Tel 07621/176-592
Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei

Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert

Neues vom IOW: Azubis von SensoPart zu Besuch auf der Motek

Initiativkreis Oberes Wiesental

Die Auszubildenden von SensoPart besuchten letzte Woche die Motek in Stuttgart. Im Rahmen eines Azubi-Ausfluges besuchten die Auszubildenden der SensoPart Industriesensorik GmbH die internationale Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung. Dort konnten sie sich bei den zahlreichen Ausstellern über die neuesten technischen Fortschritte informieren und einen Einblick in den stark wachsenden Industriezweig der Automatisierung gewinnen. Besonders spannend war dabei, den Messeauftritt des eigenen Unternehmens im Vergleich zu den anderen Ausstellern zu sehen. Vor allem auf dem Gebiet der Robotik hatten sich einige Aussteller sehr ausgefallene Ideen zur Präsentation ihrer Produkte einfallen lassen. Nach einem informativen Messebesuch und der gewonnenen Erkenntnis, in einer zukunftsträchtigen Industrie tätig zu sein, ließen die Azubis den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

www.sensopart.com
www.i-o-w.org

SENSOPART

Die Auszubildenden von SensoPart auf der Motek in Stuttgart, der Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung – die Teilnehmer freuten sich über einen abwechslungsreichen und informativen Tag

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de
Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Tischtennis
Spielergebnisse & Vorschau

Herren 1 Bezirksklasse vom 18.11.17
TTC Schopfheim/Fahrnau III
– TV Todtnau 7:9

Erneut konnte die I. Mannschaft beim Auswärtsspiel gegen Schopfheim-Fahrnau III am vergangenen Samstag, den 18. November nicht in kompletter Aufstellung antreten. Mike Hellmann vervollständigte erfreulicherweise das Team. Wenn alles gut läuft, dürfte trotz dieser Ausgangslage mindestens 1 Punktgewinn im Bereich des Möglichen sein.
Nach den Eingangsdoppeln führten die Gäste erstmalig mit 2:1. Nur das Spitzendoppel J. Böhler/A. Lonardoni punktete in gewohnt souveräner Manier. Unglücklich dagegen mussten A. Alipliotis/W. Könne sich im entscheidenden 5. Satz mit 13:11 geschlagen geben. Auch das neu zusammengestellte Doppel O. Gierth/M. Hellmann unterlag nur knapp in den einzelnen Sätzen. Doch in den nachfolgenden Einzeln wendeten Athanasios Alipliotis, Johannes Böhler, Armin Lonardoni und Oliver Gierth erfolgreich das Blatt zur 2:5-Führung. Nur das untere Paarkreuz schwächelte an diesem Abend. Zwar waren alle Sätze hartumkämpft, aber dadurch kamen die Gastgeber wieder auf 4:5 heran. Dann folgte nochmals ein starker Auftritt der an Position 1-3 spielenden A. Alipliotis, J. Böhler und A. Lonardoni. Alle konnten sich auch im 2. Einzel durchsetzen und sorgten damit für eine sichere 4:8-Führung. Eigentlich schien das Match gelaufen zu sein. Denn O. Gierth und Wolfgang Könne hatten nun die Möglichkeit, mit dem nächsten Sieg die Partie zu entscheiden. Doch beiden fehlte letztendlich das Quäntchen Glück im jeweils 5. Entscheidungssatz. Und auch das letzte Einzel holten sich die Schopfheimer zum 7:8. Somit musste das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen. J. Böhler und A. Lonardoni ließen keine Zweifel aufkommen und holten klar in 3:0-Sätzen somit den 7:9-Gesamtsieg nach 3,5 Std. Spielzeit. Die Freude darüber war sehr groß, weil es ungewöhnlich war, dass das untere Paarkreuz diesmal leer ausging. Dass es in der Partie sehr viele knappe Entscheidungen gab, zeigt die Statistik mit 8 Entscheidungen im 5. Satz und den nur 19 gewonnenen Ballwechseln mehr in insgesamt 16 Spielen.

Punkteverteilung

Doppel
Johannes Böhler/Armin Lonardoni
2 Punkte

Einzel

Athanasios Alipliotis	2 Punkte
Johannes Böhler	2 Punkte
Armin Lonardoni	2 Punkte
Oliver Gierth	1 Punkt

Herren 2 Kreisklasse B vom 18.11.17
SV BW Murg – TV Todtnau II 5:9

Nach einer Woche Spielpause war die 2. Mannschaft vergangenen Samstag zu Gast in Murg. Da die Gastgeber einen Platz vor dem TV belegten, wurde ein spannendes und knappes Spiel erwartet. Aus beruflichen Gründen konnten die Murger jedoch nicht auf ihre Nummer 1 zurückgreifen und mussten zudem mit 5 Mann gegen die gut besetzte Mannschaft des TV antreten. Trotz personeller Überlegenheit des TV Todtnau kämpften sich die Gastgeber immer wieder heran. Durch 3 Punkte, die der TV automatisch bekam, weil Murg nicht vollständig angetreten war, ergab sich schließlich doch noch ein glückliches 9:5 Endergebnis aus Sicht der Gäste. Mit vollbesetztem Team hätte Murg womöglich den Sieg geholt.

Punkteverteilung

Doppel
Norbert Barbisch / Oliver Borngräber
1 Punkt
nicht angetretene Gegner
1 Punkt

Einzel

Norbert Barbisch	2 Punkte
Oliver Borngräber	1 Punkt
Gioele Losacco	1 Punkt
Manuel Cangeri	1 Punkt
Christian Mingo	1 Punkt
nicht angetretener Gegner	2 Punkte

Spielvorschau

Samstag, den 25. November 2017
18.00 Uhr – Herren 1
TV Todtnau – TTC Lauchringen

Samstag, den 25. November 2017
18.00 Uhr – Herren 2
TV Todtnau II – SV Wieslet

SCHWIMMEN

Förderverein Schwimmbad Todtnau

Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V.
Wir verkaufen Lumumba & Kuchen

Auch dieses Jahr haben wir wieder einen Stand am **Weihnachtsmarkt am 2. Dezember 2017**. Über zahlreiche Kuchenspenden (vorzugsweise Trockenkuchen) würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich bei Ramona Abbate, Tel: 07671/9929833. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, falls niemand erreichbar ist. Die Vorstandschaft bedankt sich im Voraus für Kuchenspenden und freut sich auf Ihren/euren Besuch an unserem Stand.

Sportfreunde Geschwend e.V.
61. Geschwender Lokalderby

Vorwärts Oberdorf gegen Santos Unterdorf

Not macht erfinderisch – Duell auf dem Kunstrasen eines Tischfußball-Gerätes

Das dieses Jahr am 12. November 2017 zum 61. Mal ausgetragene Fußballderby zwischen Vorwärts Oberdorf und Santos Unterdorf endete mit einem ungefährdeten 11:4-Sieg für Vorwärts Oberdorf. Mit denkbar ungünstigen Bedingungen startete das Wochenende für die fußballbegeisterten Anhänger beider Mannschaften. So hatte man nicht nur mit einigen krankheitsbedingten Ausfällen auf beiden Seiten zu kämpfen, sondern auch noch mit ständigen Unwetterwarnungen. Sturm, Starkregen und heftige Überschwemmungen brachten die Organisatoren heftig ins Grübeln. Eine reguläre Austragung schien unmöglich. Zu gefährlich war der Sturm für einige leichtgewichtige Fußballer, die Gefahr liefen, bei einigen Windböen in Richtung Präg weggeweht zu werden. Auch konnte das nicht vorhandene Stadiondach die Wassermassen nicht bewältigen.

Das bisherige Motto „gespielt wird immer“ wurde nach intensiven, mehrstündigen Diskussionen um eine interessante Spielvariante ergänzt. Man einigte sich schließlich auf die Verlegung des Spiels in die trockene Elsberghalle, wo rein zufällig ein hochmodernes Tischfußball-Gerät stand.

Schnell waren auf beiden Seiten vier Teams aus zwei Spielern gefunden, und ein hochinteressantes, actiongeladenes Fußballturnier begann. Jeder spielte gegen jeden, und die Stimmung konnte besser nicht sein. Wie auch auf dem gedüngten Rasen, so kämpfte man um jeden Zentimeter des Spielfelds.

Doch die Hoffnungen der Unterdörfler, mit diesem Tischfußball endlich mal wieder das Derby zu gewinnen, zerschlugen sich im Laufe des Nachmittags recht schnell. Zu dominant waren die Oberdörfler – ob mit dem unglaublichen Wums in der rechten Hand der Schlagzeuger Niels und Arnold oder dem taktisch perfekten Spiel der Steiger-Brüder Christian und Daniel. Schnell baute Oberdorf die Führung aus und gewann verdient das Turnier. Christian und Daniel Steiger waren das einzige Team, das an diesem Nachmittag ungeschlagen blieb. Schön war an diesem verregneten Sonntag, dass nicht nur jüngere Spieler zum Einsatz kamen, sondern dass auch Routiniers wie Erich und Herbert Steiger mit unermüdlichem Siegeswillen ihre Teams nach vorne peitschten.

Anschließend gab es natürlich – auch wegen des neuen Austragungsmodus‘ – genügend Gesprächsstoff und gute Verpflegung für die Spieler und Zuschauer. Wie gewohnt unterhaltsam verlief auch die Pressekonferenz, bei der Neumanager Patrick Thoma auf Seiten von Santos Unterdorf und Sportdirektor Arnold Maier von Vorwärts Oberdorf zahlreiche „Argumente“ austauschten.

Die Gefahr, dass man zukünftig selbst bei dem kleinsten Schauer wieder in die Halle will, sieht man bei den Verantwortlichen im Geschwender Fußball nicht. Man ist sich auf beiden Seiten einig, das Thema „Weicheier“ nicht aufkommen zu lassen.

Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Begegnungen

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
So., 26.11.17	12:45 Uhr	HSV Schopfheim	**E-Jugend**	Friedrich-Ebert-Sporthalle
So., 26.11.17	13:15 Uhr	**E-Jugend**	HSV Schopfheim	Friedrich-Ebert-Sporthalle
So., 26.11.17	16:15 Uhr	**B-Jugend männl.**	SG Markgräflerland	Silberberghalle
So., 26.11.17	17:40 Uhr	**C-Jugend weibl.**	SG Maulburg/Steinen	Silberberghalle

Weitere Ergebnisse

HG Müllheim/Neuenburg
– **Herren I** 28:17

SG Waldkirch/Denzlingen III
– **Herren II** 31:30

Bambinis

Neue Bambini-Ballspielgruppe ab heute

Die Handballabteilung des TV Todtnau 1866 e.V. bietet **ab heute** für Kinder ab 3 bis 6 Jahren eine zweite Ballspiel- bzw. Bambinigruppe an.

• Das Training der ersten Bambinigruppe **für 3- bis 4-Jährige** findet immer freitags in der Zeit **von 15.30 bis 16.30 Uhr** in der kleinen Turnhalle des TV Todtnau (Schönenstraße 3) statt.

• Die zweite Bambinigruppe **für 5- bis 6-Jährige** trainiert im Anschluss **von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**.

In diesen Übungsstunden stehen Bewegung, Spiel und Spaß mit und ohne Ball sowie die Schulung koordinativer Fähigkeiten in spielerischer Form im Vordergrund.

Wenn ihr interessiert seid, schaut einfach mit Sportsachen zur Trainingszeit in der Halle vorbei. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Weitere Informationen sind online unter www.handball-todtnau.de abrufbar.

Wir freuen uns auf euch! Die Handballabteilung des TV Todtnau 1866 e.V.

HANDBALL

Landesliga-Damen & C-Jugend weiblich

Groß und Klein trainierten gemeinsam

Am vergangenen Freitag, den 17. Dezember 2017, fand für die Nachwuchshandballerinnen des TV Todtnau (C-Jugend) ein Training der besonderen Art statt: Unter Anleitung unseres ehemaligen Damentrainers und B-Schein-Inhabers Marco Suevo absolvierten unsere C-Mädels ein gemeinsames Training mit 10 Spielerinnen aus dem Kader unserer Landesliga-Damen. Gemeinsam aber auch gegeneinander erprobten sie sich in kleinen Spielen, koordinativen Aufgaben und Wettkämpfen. Zum Abschluss wurde dann noch in gemischten Teams Handball gespielt.

Allen Beteiligten hat es sichtlich Spaß gemacht, und man konnte merken, dass „Groß und Klein" durchaus voneinander lernen können. Diese Aktion soll aber keine „Eintagsfliege" bleiben. So sind wir im Moment damit beschäftigt, noch einige andere Aktionen zu planen bzw. zu entwickeln, die unsere „Handballfamilie" weiter zusammenwachsen lässt.

HANDBALL

C-Jugend weiblich

TVT-Mädels erobern 1. Tabellenplatz!

HG Müllheim/Neuenburg
– C-Jugend weibl. 13:29 (6:15)

Am späten Sonntagmittag ging es für unsere C-Mädels zur HG Müllheim/Neuenburg nach Müllheim. Gegen den Tabellenvorletzten blieben unsere C-Mädels zum sechsten Mal in Folge ungeschlagen.

Die TVT-Mädels legten einen Blitzstart hin und führten zur 10. Spielminute mit 1:7. In den weiteren Spielminuten schaffte man es in der Abwehr nicht, sich richtig zu positionieren, wodurch die Gastgeberinnen ein ums andere Mal ungehindert zum Torabschluss kamen. So gelang es der HG Müllheim/Neuenburg bis auf 5:9 in der 16. Spielminute heranzukommen. Im Angriff wurden die Chancen größtenteils gut herausgespielt, sodass man dennoch die ganze Halbzeit über in Führung war. Bis zum Pausenpfiff erspielte man sich einen Neun-Tore-Vorsprung, allerdings hätten die Mädels statt des 6:15 aber auch noch höher führen können.

Nach der Pause hatten die Mädels einen kleinen Durchhänger. Die Gastgeber kamen dafür immer besser ins Spiel und schafften es durch einen 5:4-Lauf auf 11:19 in der 35. Spielminute aufzuschließen. Dies zwang Coach Maximilian Eckert dazu, eine Auszeit zu nehmen und sein Team nochmal auf die letzten Spielminuten einzustellen.

Die Auszeit zeigte Wirkung und so konnten die Todtnauer Nachwuchshandballerinnen eine 11:21-Führung herausspielen, die die erste zweistellige Führung des Spiels bedeutete. Nun war der Knoten geplatzt, und so spielten unsere Mädels, angeführt von einer super haltenden Sabine Schwörer im Tor, immer wieder schöne Angriffe heraus, die ein ums andere Mal kaltschnäuzig genutzt wurden. Hierbei funktionierten immer wieder die einstudierten Kreuzungen und Einläufer besonders gut.

In den letzten 5. Spielminuten stellten wir dann nochmal auf eine offensive Manndeckung um. Durch die offensive und ballorientierte Abwehr waren die Spielerinnen der Hausherren sichtlich überfordert, und so konnte man mit einem 1:6-Lauf das Spiel beenden. Eine gute und geschlossene Mannschaftsleistung ermöglichte den Endstand von 13:29 und somit einen verdienten Auswärtssieg!

Durch den 6. Sieg im 6. Spiel und der gleichzeitigen Niederlage des HSV Schopfheim steht man nun auf dem 1. Tabellenplatz der Bezirksklasse. Am nächsten Sonntag, den 26. November 2017 um 17.40 Uhr, steht das nächste schwere Heimspiel gegen den Viertplatzierten SG Maulburg/Steinen an.

Kader:
Sabine Schwörer (Tor), Joyce Zschäge (1), Annalena Wetzel (1), Teresa Schwörer (3), Amelie Steinebrunner (3), Maria Schwörer (15), Ferhan Sahin (6)

HANDBALL

Morgen Rocknacht der Todtnauer Handballer

Die Handballer des TV Todtnau stehen bereits in den Startlöchern für die vierte Auflage der alljährlichen Rocknacht. Am morgigen **Samstag, den 25. November 2017**, ist es soweit. **Ab 20.00 Uhr** geht die Party in der kleinen Halle in Todtnau los. Mit dabei sind die Bands „yournextboyfriend“ und „Dismissed“, die mit Live-Rocksongs die Halle zum Beben bringen werden. Schließlich steht der Abend unter dem Motto „Jetzt schäbberts“. „Es ist uns wichtig, die lange Tradition des Spählochfests weiterleben zu lassen“, sagt Handballabteilungsleiter Michael Sättele. Vor vier Jahren hatte dieses, als „Erdnüsslefest“ bekannte Event zum letzten Mal stattgefunden. Erdnüsse wird es natürlich wieder geben. Der Einlass ist **ab 16 Jahren**. Es findet Barbetrieb statt. Veranstaltungsort: Kleine Halle in Todtnau

Die Rockcover-Band Dismissed wird auch in diesem Jahr dem Todtnauer Publikum in der Kleinen Halle einheizen

FUSSBALL

Kreisliga A, Staffel West – 15. Spieltag

TuS Lörrach- Stetten – SV Todtnau 4:0
Nichts zu holen beim Tabellenzweiten

Im letzten Spiel der Hinrunde war die Hürde für den SVT beim Tabellenzweiten aus Lörrach-Stetten zu hoch, um etwas Zählbares aus dem Lörracher Stadtteil mit nach Hause zu nehmen. Die gefährliche Offensive der Gastgeber machte bereits wenige Minuten nach Spielbeginn mit den ersten Torchancen auf sich aufmerksam. Zu diesem Zeitpunkt hatte der SVT noch sichtlich Mühe in die Partie zu finden. Den ersten Gegentreffer musste die Todtnauer Elf dann nach einer Standardsituation hinnehmen, nachdem man es nicht schaffte, den Ball aus dem Strafraum konsequent zu klären. Nicht zuletzt blieben die Stettener vor allem durch lange Bälle auf die schnellen Offensivspieler brandgefährlich. Der SVT schaffte es weder die langen Bälle zu unterbinden, noch die Ballannahmen der gegnerischen Offensivspieler entsprechend zu stören. So führte ein Todtnauer Ballverlust in der gegnerischen Hälfte zu einem weiten Befreiungsschlag, der beim Rechtsaußen der Gastgeber landete, von diesem mustergültig auf den mitlaufenden Stürmer nach innen gelegt und eiskalt zur 2:0-Führung verwandelt wurde. Mit diesem Ergebnis ging es schließlich in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel wurde der SVT dann etwas mutiger, traute sich mehr zu und suchte nach spielerischen Lösungen, um sich in die gefährliche Zone nach vorne zu arbeiten. Ein Schuss an das Außennetz direkt nach Wiederanpfiff und ein Distanzschuss von Kapitän Kevin Wissler an das Lattenkreuz waren jedoch die nennenswertesten Chancen für den SVT. Dagegen musste man nur kurze Zeit nach dem Lattenkracher die vorzeitige Entscheidung hinnehmen. Nach einer guten Stunde erhöhte Stetten in der guten Phase des SVT auf 3:0. In der verbliebenen Zeit bemühte sich der SVT zwar, zumindest den Ehrentreffer zu erzielen. Den Schlusspunkt setzte allerdings erneut der Tabellenzweite mit dem 4:0 in der 84. Minute. Damit ging der SVT nach einer schwachen ersten Hälfte erneut als Verlierer vom Platz und beendet die Hinserie mit mageren 16 Punkten.

Vor der Winterpause sind aber noch sechs Punkte in den ersten beiden Partien der Rückrunde zu vergeben und drei davon will man im Heimspiel am kommenden Samstag gegen den FC Steinen unbedingt auf der Kandermatt behalten. Über zahlreiche Unterstützung am Spielfeldrand würde sich die Mannschaft in dieser schwierigen Phase sehr freuen.

Vorschau

Samstag, 25. November 2017

14.30 Uhr
Herren I
SV Todtnau – FC Steinen-Höllstein

FUSSBALL

Kreisliga C, Staffel III – 11. Spieltag

SV Herten – SV Todtnau 0:0
Remis im letzten Hinrundenspiel

Der erhoffte Befreiungsschlag gelang uns auch beim Tabellenschlusslicht leider nicht. Obwohl wir deutlich mehr Spielanteile hatten, fehlte uns in der Offensive die nötige Durchschlagskraft. Das Bemühen kann man der Mannschaft allerdings nicht absprechen, bis zur letzten Minute wurde alles probiert um den Sieg doch noch zu schaffen. Letztlich mussten wir uns aber dann auch bei unserem Torhüter Luca Branca bedanken, der die „Null" festhielt. Auch beim Unvermögen der heimischen Stürmer durften wir uns bedanken, da zwei hochkarätige Chancen fahrlässig ungenutzt blieben. So gehen wir mit 4 Siegen, 3 Unentschieden und 4 Niederlagen in die Winterpause und hoffen, dass wir in der Rückrunde weniger Ausfälle zu beklagen haben. Dann sollte sich hoffentlich auch die spielerische Qualität verbessern wenn wir nicht jede Woche 5 neue Spieler integrieren müssen. Es gilt der Mannschaft für die Hinrunde zu danken, da sich die Jungs sehr ordentlich verkauft haben und zeigen konnten, dass sie durchaus Potenzial haben..

B-Junioren

FV Degerfelden – SG Todtnau 4:0

Eine schmerzhafte und verdiente Niederlage zugleich kassierten die B-Junioren im letzten Spiel der Hinrunde gegen den direkten Tabellennachbarn aus Degerfelden. Auf dem Hertener Kunstrasenplatz setzte uns der Gastgeber von Beginn an früh unter Druck, sodass wir unser Kombinationsspiel nicht entfalten konnten. Folgerichtig ging der FV Degerfelden mit einer 2:0-Führung in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel schaffte man es, die Räume enger zu machen und die eigene Abwehr etwas zu entlasten, ohne jedoch Kapital aus den Chancen zu schlagen. Mit einem Doppelschlag in der 70. Minute machte der Gastgeber dann alles klar. Mit 27 Punkten aus 11 Spielen blicken die B-Junioren auf eine durchaus erfolgreiche Hinrunde 2017/18 zurück.

FUSSBALL

D-Junioren

FC Schönau – SG Todtnau 1:3

Im Derby gegen den FC Schönau, konnten wir – dank einer vor allem in der zweiten Halbzeit, kämpferischen guten Leistung – die Hinrunde mit einem Sieg abschließen. Somit konnten wir die letzten beiden Spiele noch wichtige Punkte sammeln.
Tore: Mehdi Maaloui (2) und Lukas Lais